

**Antrag auf
Reisegewerbekarte**

Ausdehnung
 Erteilung

unbefristet befristet auf 3 Jahre befristet auf 2 Jahre befristet auf 1 Jahr

Über die zuständige Wohnsitzgemeinde

Posteingang

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Name, ggf. Geburtsname	Vornamen			Staatsangehörigkeit	
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort	Telefon-Nr.
Geburtsdatum		Geburtsort, Kreis, Land			
Körpergröße (cm)		Augenfarbe			
Ausgewiesen durch		Nr.	ausgestellt durch		am

Reisepass Personalausweis

Vor- und Zuname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)

Bei Ausländern und Staatenlosen:

Aufenthaltsurlaubnis ist erteilt: bis zum durch (Landratsamt / Gemeinde) Auflagen und Beschränkungen

ja nein

Angaben über juristische Person (Name, Ort und Nummer der Eintragung im Handelsregister):

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft? Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?

ja nein ja nein

Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:

Ist ein Strafverfahren anhängig? Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?

ja nein ja nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautete die Anschuldigung?

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Feilbieten von: Ankauf von: Aufsuchen von Bestellungen auf:

Anbieten folgender gewerblicher Leistungen: Aufsuchen von Bestellungen auf folgender gewerblicher Leistungen:

Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbuden usw.) - Art der Tätigkeit:

Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:

Versicherungssumme:

Prüfbücher liegen vor für:

Bestätigung liegt bei

Bestätigung wird nachgereicht

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?

ja

nein

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

1 Reisegewerbekarte

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind

richtig unrichtig, da

[Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.]

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,

sind nicht bekannt sind folgende bekannt:

3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) wurde beantragt am

4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) wurde beantragt am

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift der Gemeinde